

31582 Nienburg
Moltkestraße 4
Nienburg/W. u. Umgebung e. V.
Palliativstützpunkt

Anmeldung bis zum 05.10.2024
über Fax, Telefon, E-Mail
oder per Post an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____

Ich nehme teil am:

Vortrag

Imbiss

Nachmittag

DASEIN Hospiz Nienburg/W. e.V.

Stettiner Str. 2b, 31582 Nienburg

Tel.: 05021-889369

Fax: 05021-889368

E-Mail: info@dasein-hospiz.de

Web: www.dasein-hospiz.de

Bürozeiten:

mittwochs 16 bis 18 Uhr

donnerstags 10 bis 12 Uhr

Hospizverein DASEIN – Hoya e.V.

Von-Staffhorst-Str. 7, 27318 Hoya

Tel.: 04251 673955

Mobil: 0177 5405929

E-Mail: info@hospizverein-hoya.de

Web: www.hospizverein-hoya.de

Facebook: Hospizverein DASEIN – Hoya e.V.

**Palliativstützpunkt Nienburg/W.
und Umgebung e.V.**

Moltkestraße 4, 31582 Nienburg

Tel.: 05021-6500500

Fax: 05021-6500599

E-Mail: info@palliativ-nienburg.de

Web: www.palliativ-nienburg.de

14. Hospiz- und Palliativtag



„Wenn uns die Worte fehlen“

Kommunikation am Lebensende

Samstag

12. Oktober 2024

im

Pavillon des DRK-Altenheimes
Rühmkorffstraße 7-9, Nienburg

Unter der Schirmherrschaft
von Nienburgs Bürgermeister
Jan Wendorf
laden ein:

Hospizverein DASEIN - Hoya e. V.
und
DASEIN Hospiz Nienburg/Weser e.V.
sowie
Palliativstützpunkt Nienburg/W. und
Umgebung e. V.

zum

14. gemeinsamen Hospiz- und Palliativtag

**am 12. Oktober 2024
von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

im
Pavillon des DRK-Altenheimes
Rühmkorfstraße 7 – 9
31582 Nienburg

Programm:

10.30 Uhr Begrüßung durch

Karen Siepen
Vorsitzende

Hospizverein DASEIN-Hoya

Jan Wendorf
Schirmherr

Bürgermeister der Stadt Nienburg

11.00 Uhr Vortrag

Bitz&Bolle Interact

„Wenn uns die Worte fehlen“
Kommunikation am Lebensende

13.00 Uhr Imbiss

14.00 Uhr Nachmittag

Bitz&Bolle Interact

Fragen und Vertiefung
des Themas vom Vormittag

16.00 Uhr Abschluss

Musikalische Begleitung

Das schwierigste Gespräch, das Menschen irgendwann einmal in ihrem Leben führen müssen, ist sicher das Gespräch mit Sterbenden. Und wenn dann diese Sterbenden auch noch nahestehende Menschen sind, dann wird es noch mal schwerer, weil wir in unserer eigenen Betroffenheit, unseren eigenen Gedanken gefangen sind.

Hinzu kommt, dass Freunde, Verwandte, Nachbarn, ... wegbleiben. Sie trauen sich nicht mehr zu Besuch zu kommen, es fehlen ihnen die Worte. Was gestern noch leicht war im Umgang miteinander, verändert eine Diagnose von Grund auf.

Dazu kommt die Angst, dass unsere Worte missverstanden werden und so die Situation verschlimmern. Dabei wird gerade Schweigen und Einsamkeit als besonders schlimm empfunden.

Gemeinsam mit dem Team von Bitz&Bolle Interact wollen wir uns dem Problem der Sprachlosigkeit stellen und Strategien entwickeln, wie ein Gespräch gelingen kann.

Neben theoretischem Wissen verfügen die Referenten über einen reichhaltigen praktischen Erfahrungsschatz, den sie während des Tages mit den Teilnehmenden teilen.